

**Gute
Gewohnheiten:**

*Nicht über
andere Leute
klatschen*

★

Pünktlichkeit!

★

*Geliehene
Sachen ohne
Mahnung
zurückgeben*

★

Pünktlichkeit !!

★

*An Geburtstage
denken*

★

Pünktlichkeit !!!

★

*Sich
beherrschen
können*

★

Pünktlichkeit !!!!

★

*An allem nur
die guten Seiten
sehen*

★

Pünktlichkeit !!!!!

Gute

Gewohnheiten,

schlechte

Gewohnheiten

Wie man sich mit einigen
kleinen Selbsterkenntnissen
von seinen schlechten Ge-
wohnheiten befreien kann

Von

Heinrich Hemmer

Nichts wirkt so neubelebend, wie einmal von seinen Gewohnheiten abzukommen (und auf Reisen zu gehen, wenn man sich zu Hause in Schablonen festgefahren hat). Und nichts wirkt so beruhigend, als wieder in seine trauten alten Gewohnheiten zurückzukehren (nach Wanderjahren, wenn man es müde geworden, Fremdes nachzuäffen). Gewohnheiten wirken also offenbar nach zwei Seiten hin. Sie verengen das Leben und machen es ärmer durch ein Uebermaß von Mechanisierung — und durch das Gleisartige, das sie darstellen, gestalten Gewohnheiten den Alltag bequem und gemütlich.

Gewohnheiten
sind mechanisierte Handlungen

Hundertprozentig aus Gewohnheit funktioniert der Automat. Der Homunkulus, der künstlich konstruierte

**Schlechte
Gewohnheiten:**

Unpünktlichkeit!

★

Grimassenschneiden

★

*Schlechte Laune
an andern auslassen*

★

*Stets alles zu
versprechen und —
wenig zu halten*

★

*Nicht hören, wenn
ein anderer spricht*

★

*Öfter als zehnmal
„So ist das Leben!“
im Gespräch
zu sagen*

★

*Stets an allem etwas
auszusetzen haben*

★

*Bei jedem Anlaß die
gekränkte
Leberwurst spielen*

★

*Sich nur in
Superlativen
ausdrücken
können*

★

Unpünktlichkeit !!!!!